

Anmeldung unter:
www.theophrastus-stiftung.de
Email: symposium@theophrastus-stiftung.de
Fax: 00 49-(0) 61 51-14 86 89
Tel.: 00 49-(0) 61 51-91 31 00

Postadresse:
Theophrastus-Stiftung
Religion und Gesundheit
Dornwegshöhstraße 6
D-64367 Mühlthal

Tagungsbeitrag:
Symposium „Religion und Gesundheit
im 16. Jahrhundert“
gesamt: 50 EUR
Einzelne Vorträge: 10 EUR
Für Studierende ist der Eintritt kostenlos

Bitte überweisen Sie vorab an:
Theophrastus-Stiftung
Sparkasse Darmstadt
BLZ: 508 501 50
Konto-Nr.: 15 003 650
Verwendungszweck: Symposium
(Beleg an der Tagungskasse)

Tagungsorte:
Freitag + Samstag
Klostersaal Steigenberger
Inselhotel Konstanz
(www.Steigenberger.com/Konstanz)
Auf der Insel 1
78462 Konstanz
Deutschland

Lageplan:
www.steigenberger.com/Konstanz

Sonntag:
Kastaniengarten der Insel Mainau
78465 Insel Mainau, Deutschland

Lageplan:
www.mainau.de/anfahrt.html

Hotels:
www.konstanz-tourismus.de

19. – 21. März 2010
**Religion und
Gesundheit
im 16. Jahrhundert**
3. Symposium der Theophrastus-Stiftung
in Konstanz und Insel Mainau



Fr 19. 03.

15:00 – 16:45 Uhr

Stadtführung

Treffpunkt: Tourist-Information Konstanz
Bahnhofplatz 13

17:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Symposiumsleitung: Albrecht Classen
University of Arizona
Theophrastus Stiftung

17:30 – 18:15 Uhr

Krankheit, Sterben und Tod im frühen 16. Jahrhundert

Johannes Grabmayer
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

18:15 – 19:00 Uhr

Die Gesundheit und Paracelsus: Versuch einer Analyse

Jean-Michel Rietsch
Université de Haute-Alsace, Mulhouse Colmar



Sa 20. 03.

9:00 – 9:45 Uhr

Paracelsus und die Magie der Natur

Heinz Schott
Medizinhistorisches Institut der Universität Bonn

9:45 – 10:30 Uhr

Im Spannungsfeld von Medizin, Politik, Religion und Wirtschaft:

Heinrich Stromer von Auerbach (1476 – 1542)

Ingrid Kästner
Karl-Sudhoff-Institut der Universität Leipzig

10:30 – 10:45 Uhr

Kaffee-/Teepause

10:45 – 11:30 Uhr

Das Leiden Christi und die Krankheiten der Menschen

in der frühneuzeitlichen Religiosität

Markus Ries
Universität Luzern

11:30 – 12:15 Uhr

Zum Umgang mit der Pest im 16. Jahrhundert anhand von

Dichtungen (Epik, Lyrik, z. B. von Zwingli und erörternder

Literatur z. B. Martin Luther)

Wolfgang Beutin
Universität Bremen

12:30 – 13:45 Uhr

Mittagessen

13:45 – 14:30 Uhr

Die Fehler und Irrtümer der Ärzte – Paracelsus' Kritik

und ihr medizinethisches Potential

Mariacarla Gadebusch Bondio
Universität Greifswald

14:30 – 15:15 Uhr

Religion, Ärzte und Apotheker im Spiegel der Literatur

des 16. Jahrhunderts

Albrecht Classen
University of Arizona

15:15 – 16:00 Uhr

Sünde – Krankheit - „väterliche Züchtigung“.

Sünden als Ursache von Krankheiten vom Mittelalter

bis ins 16. Jahrhundert

Matthias Vollmer
Freie Universität Berlin

16:00 – 16:15 Uhr

Kaffee-/Teepause

16:15 – 17:00 Uhr

Paracelsus und die Quellen seiner medizinischen Alchemie

Leo Gantenbein

Medizinhistorisches Institut der Universität Zürich

17:00 – 17:45 Uhr

Zwischen Physiologie, Philosophie und Theologie:

Die Lehre von den /spiritus/ im 16. Jahrhundert

Jürgen Helm
Universität Halle-Wittenberg

17:45 Uhr

Pause mit kleinem Imbiss

18:15 Uhr

Verleihung der Mystik- und Theophrastus-Paracelsus-Preise

mit musikalischem Rahmen

20:15 Uhr

Für geladene Gäste: Abfahrt zum Festessen auf der Insel

Mainau (Palmengarten)



So 21. 03.

9:00 – 9:45 Uhr

Balneologisches Wissen zwischen Antike und früher Neuzeit

Werner Heinz

Sindelfingen

9:45 – 10:30 Uhr

Wahn und Wahnsinn im 16. Jahrhundert

Peter Mario Kreuter

Südost-Institut Regensburg

10:30 – 10:45 Uhr

Kaffee-/Teepause

10:45 – 11:30 Uhr

Living the Long Life with Salamanders and Other Mythic Beings

Tom Willard

University of Arizona

11:30 – 12:15 Uhr

Wahnsinn in der Philosophie –

Grund zur Ausgrenzung oder zur Erkenntnis?

Andreas Brenner

Universität Basel

12:20 – 13:45 Uhr

Mittagessen

13:45-14:30 Uhr

Das Sektenwesen in der Medizin – Eine historische

Herausforderung seit Paracelsus und der Medizinischen

Aufklärung

Pirmin Meier

Beromünster

14:30-15:30 Uhr

Plenumsdiskussion: Ausblick auf zukünftige Forschungsarbeit

und das 4. Symposium 2011

Plenumsdiskussion

15:30 Uhr

Ende der Tagung und Verabschiedung